

THE FINEST IN KEYLESS SECURITY.

SICHERHEITSTECHNIK DER ZUKUNFT: HEUTE

Simons  Voss
technologies



Machen Sie es sich
in Sachen Sicherheit
einfach. Einfach
intelligent. Mit dem
digitalen Schließ- und
Zutrittskontrollsystem
3060 von SimonsVoss.

INHALT

- 04 UNTERNEHMEN
- 06 PHILOSOPHIE
- 08 HISTORIE
- 10 DAS MODULARE SYSTEM 3060
- 12 IDENTIFIKATIONSMEDIEN
- 14 DIGITALE ZUTRITTSKOMPONENTEN
- 16 – SCHLIESSZYLINDER
- 18 – SMART HANDLE
- 20 – SMART RELAIS
- 22 MULTINETWORKING
- 24 SOFTWARE
- 26 REFERENZEN
- 28 WIRTSCHAFTLICHKEIT
- 30 KONTAKT

DIE SCHLÜSSELLOSE WELT VON SIMONS VOSS: TECHNOLOGIEN, VON DENEN SIE PROFITIEREN.

Zutrittskontrolle mit neuen Dimensionen. Wir von SimonsVoss sind angetreten, Ihnen mit unserem System das Leben und Arbeiten sicherer, komfortabler und wirtschaftlicher zu machen. Dazu haben wir die klassischen mechanischen Schließanlagen durch digitale Technik revolutioniert und Zutrittskontrollfunktionen integriert.

SimonsVoss setzt international Maßstäbe. Unsere Idee eines digitalen Transponders anstelle des herkömmlichen Schlüssels hat sich weltweit durchgesetzt. Erfolgreich und konsequent umgesetzt haben wir diese Vision mit unserem funkgesteuerten, kabellosen Schließ- und Zutrittskontrollsystem. So ist SimonsVoss unangefochtener Technologieführer im rasant wachsenden Markt für digitale, batteriebetriebene Schließ- und Zutrittskontrollsysteme. Mehr als 10.000 installierte Systeme in aller Welt belegen, dass unsere Vision bereits Realität geworden ist.

Umfassende Präsenz in zahlreichen Ländern. In den Beneluxländern, Frankreich, Großbritannien, Italien, den nordischen Ländern, Österreich, Russland, Schweiz, Singapur, im Nahen Osten und in Nordamerika ist SimonsVoss inzwischen mit eigenen Niederlassungen vor Ort vertreten. Das Stammhaus in Unterföhring bei München ist Sitz für Verwaltung, Zentralabteilungen und Entwicklung. In Osterfeld/Sachsen-Anhalt sind Fertigung und Logistik angesiedelt.

Mit seinen Innovationen ist SimonsVoss der Vorreiter für digitale Zutrittskontrolle.

TECHNOLOGIE,
DIE AUF GANZER LINIE BEGEISTERT.

Entscheidend sind Verlässlichkeit und Geschwindigkeit. Das digitale System 3060 ist mehr als nur ein Produkt. Im Vordergrund steht der Mensch. Mitarbeiter, die digitale Schließsysteme nutzen. Entscheider, die für ihre Organisation mehr Sicherheit, Komfort und Wirtschaftlichkeit wollen. Experten, die unser digitales System weiterentwickeln, produzieren und vermarkten. Mit anderen Worten: Alle, die sich von einer schlüssellosen Welt begeistern lassen.

Exzellente Technologien mit ausgezeichnetem Design. Wir entwickeln unsere Produkte permanent weiter. Dazu gehören nicht nur die „inneren Werte“ unserer Innovationen, sondern auch deren Design. Denn nur in Kombination erfüllen wir den hohen Anspruch unserer Kunden an eine hochwertige Lösung. Das Ergebnis ist erstklassige, komfortable Technik in einem perfekten Design, das sich sowohl in modernste als auch in klassische Umgebungen ideal einfügt. Auch internationale Jurys erkennen die Idee und Vision von SimonsVoss an: Viele Innovations- und Designpreise, darunter der red dot design award, und die Mitgliedschaft im Rat für Formgebung belegen Anspruch und Erfolg unserer Produkte.

Für Ihre Sicherheit
setzt SimonsVoss
die besten Ideen um.



Die Erfolgsgeschichte: Von Anfang an auf Zukunft programmiert.

1995

Gründung auf solider Basis. Zielsetzung bei der Unternehmensgründung 1995 war es, durch modernste elektronische Technologien den Komfort und die Sicherheit von Schließsystemen zu erhöhen. Dabei erwies sich der Standort München als äußerst förderlich für die Grundlagenentwicklung, denn durch die große Anzahl von Elektronikunternehmen war eine gute Basis für den raschen Aufbau einer leistungsstarken Entwicklungsabteilung vorhanden. So befanden sich schon unter den Firmengründern und Pionieren die geistigen Väter des Systems: Ludger Voss, heute Chief Technology Officer, sowie Herbert Meyerle, heute Prokurist und Entwicklungsleiter Hardware.

1995 – 1997

Entscheidende Schritte in Richtung Marktführerschaft. In den Jahren 1995 bis 1997 lag der Fokus auf der Entwicklung extrem energiearmer Elektronikbaugruppen. Dies stellte die Basis dar für den Einsatz von batteriebetriebenen Systemkomponenten, innovativen mechanischen Funktionen und für den aktiven Transponder als Herzstück des Systems 3060. Als erstes Produkt wurde 1997 ein verkabelungsfreies elektronisches Schloss im Markt eingeführt.

1998 – 1999

Wichtige Innovationen für unseren Erfolg. Der Durchbruch gelang SimonsVoss mit dem weltweit ersten verkabelungsfreien digitalen Schließzylinder. Dieser wurde 1998 auf der Security in Essen vorgestellt und Ende desselben Jahres in die Serienproduktion überführt. Kontinuierlich wurde die Produktpalette erweitert. Wesentlich waren im Jahr 1999 die Einführung des kabelfreien Netzwerks 3065 zur Online-Programmierung und Datenerfassung sowie die Verfügbarkeit des beidseitig frei drehenden Zylinders. Zur einfachen Offline-Programmierung vor Ort wurde erstmalig ein Programmiergerät auf Basis eines Handheld-Computers entwickelt.

2000 – 2005

Nachfrage und Fertigung wachsen. Im Juli 2000 öffnete in Frankreich die erste ausländische Vertriebsniederlassung ihre Pforten und 2001 wurde die Tochtergesellschaft in Singapur gegründet. Im Rahmen der weiteren Expansion erfolgte im August 2002 die Verlagerung der Produktion und Logistik von Königshütte/Harz nach Petersberg bei Jena.

SimonsVoss erfüllt wichtige Standards. Im April 2003 wurde SimonsVoss vom TÜV erstmals gemäß ISO 9001 zertifiziert. Der TÜV bestätigte damit die Einhaltung der Vorschriften und Verfahrensanweisungen, die Voraussetzung für stabile Qualität aller Unternehmensbereiche, von der Entwicklung bis zur Produktion. Im Jahr 2004 präsentierte SimonsVoss das WaveNet Funknetzwerk 3065 und die verkabelungsfreie PinCode-Tastatur 3068 als Weltneuheit.

Die Vertriebsniederlassungen in Großbritannien und den Niederlanden wurden eröffnet.

2006 – 2007

Gutes optimieren und Neues entwickeln. Die vierte elektronische Schließzylindergeneration – mit einer Vielzahl weiterer attraktiver Eigenschaften – wurde ab Januar 2007 erfolgreich eingeführt. Darüber hinaus erfolgte die Vorstellung des verkabelungsfreien Biometriewandlers Q3008. Im September 2007 wurde das Vertriebsnetz mit der Gründung einer weiteren Vertriebsniederlassung in Belgien erweitert.

2008 – 2009

Zukunftsweisende Sicherheit in einer vernetzten Welt. Im Jahr 2008 erweiterte SimonsVoss das Spektrum der Vernetzungsmöglichkeiten mit einer leistungsfähigen virtuellen Netzwerklösung. Damit war SimonsVoss als einziger Hersteller in der Lage, vielfältige Vernetzungen anzubieten und die Investitionssicherheit der Kunden für künftige Systemerweiterungen sicherzustellen.

Produktneuheit des Jahres war der erste direkt vernetzbare Schließzylinder 3061 – Network Inside. Damit ermöglichte SimonsVoss erstmalig eine sehr kostengünstige und schnelle Realisierung vernetzter Schließ- und Zutrittskontrollsysteme.

Die SimonsVoss Technologies AG wurde der weltweit führende Anbieter im Markt der elektronischen Schließ- und Zutrittskontrollsysteme. Dies resümierte im Dezember 2009 die Studie „The World Market for Electronic Physical Access Control Equipment – 2009 Edition“ des renommierten Marktforschungsunternehmens IMS Research.

Auch die internationalen Aktivitäten wurden mit dem Aufbau weiterer Vertriebsniederlassungen in Spanien und Italien intensiviert.

2010 – 2012

Intelligente Technologien sorgen für Expansion. In 2010 stellte SimonsVoss als Erweiterung des Produktspektrums den elektronischen Beschlag Smart-Handle 3062 vor.

Die internationalen Aktivitäten in den nordischen Ländern verstärkte SimonsVoss mit dem Aufbau einer weiteren Vertriebsniederlassung in Stockholm, Schweden, im Jahr 2011.

Basierend auf der Near-Field-Communication-Technologie (NFC) präsentierte SimonsVoss 2012 mit MobileKey erstmalig eine komplette Lösung für die Verwendung von Smartphones als digitale Schlüssel. Neu eingeführt wurden auch Passivkomponenten, die rein mit SmartCards bedient werden können. Außerdem wurde die datenbankbasierte Integrationslösung via Software Interface Kit (SIK) entwickelt. Damit lässt sich das System 3060 in andere Zutrittskontrollsysteme oder sogenannte „Building Management Systeme integrieren, so dass der Nutzer alle Anwendungen aus einer gemeinsamen Oberfläche (GUI) verwalten kann.

Im Juni 2012 erfolgte der erste Spatenstich für den Neubau einer Fertigungsstätte in Osterfeld, Sachsen-Anhalt, um der erhöhten Nachfrage nach SimonsVoss Produkten Rechnung zu tragen.

2013 – heute

SimonsVoss setzt Expansionskurs fort. SimonsVoss gründete weitere Vertriebsniederlassungen in Moskau, Russland, und in Shanghai, China.

Im August 2013 vollzog SimonsVoss die Umwandlung der Gesellschaftsform von der Aktiengesellschaft in eine GmbH.

Im Oktober 2013 bezog SimonsVoss sein neues Produktions- und Logistikzentrum in Osterfeld, Sachsen-Anhalt. Die moderne Fertigung erlaubt SimonsVoss eine kontinuierliche Anpassung der Fertigungskapazität an die stark wachsende Nachfrage.

DIGITALE KOMPLETTLÖSUNG
MIT EINGEBAUTEM MEHRWERT.

Die Herausforderung. Ob mittelständisches Unternehmen, Konzern, Labor, Institut, Krankenhaus, Bank oder Ministerium – Sicherheit wird überall großgeschrieben. Im Lauf der Zeit sammeln sich so die unterschiedlichsten Systeme an: verschiedene mechanische Schließanlagen, Identifikationsmedien, Zutrittskontroll- und Zeiterfassungssysteme, Garagensteuerung und Kantinenabrechnung. Hier die Kontrolle zu behalten, ist kaum oder nur mit viel Aufwand möglich. Gleichzeitig bindet es Ressourcen, verschlingt Zeit und Geld.

Die Lösung. Das digitale System 3060 fügt eine Vielzahl intelligenter Komponenten der Schließ- und Zutrittskontrolle zu einem sinnvollen Ganzen zusammen. Es bietet maßgeschneiderte Zutritts-, Erfassungs-, Protokoll-, Steuer- und Überwachungsfunktionen. Ein aktives oder passives Auslösen eines Identifikationssignals genügt und schon werden die gewünschten Türen, Tore, Aufzüge, Drehkreuze bis hin zu Schreibtischschubladen entriegelt. Das kabelfrei vernetzbare System erfasst und protokolliert für Sie dabei jeden Zutritt vollautomatisch. Es verwaltet alles in einer modularen Software, mit der Sie jederzeit schnell auf Veränderungen reagieren können.

SYSTEM 3060
IDENTIFIKATIONSMEDIEN

SYSTEM 3060
DIGITALE
ZUTRITTSKOMPONENTEN

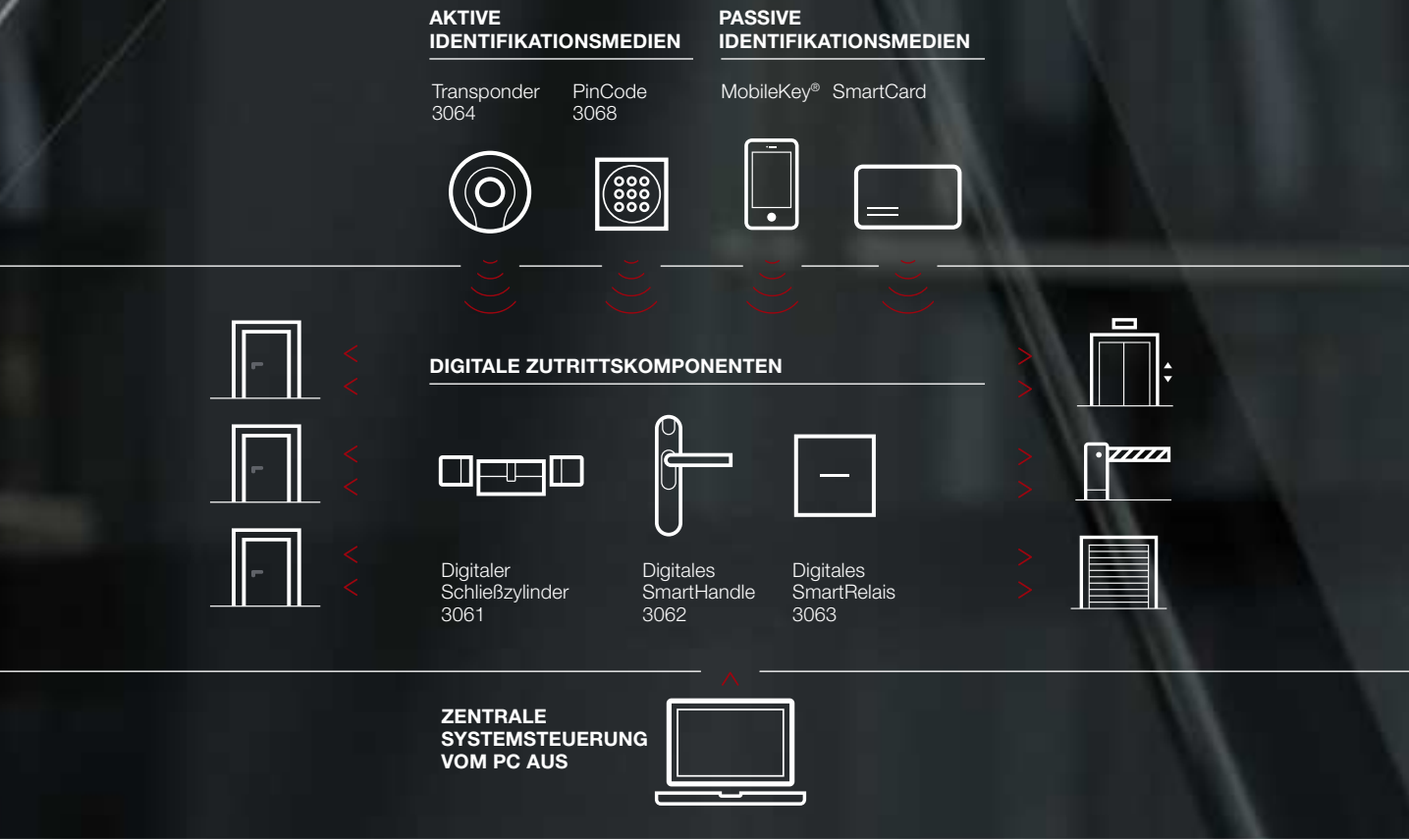
SYSTEM 3060
MULTINETWORKING

SYSTEM 3060
SOFTWARE

SCHLIESSZYLINDER
SMART HANDLE
SMART RELAIS

SYSTEM 3060

Das Zusammenspiel zwischen Identifikationsmedium, intelligenter Zutrittskomponente (digitaler Schließzylinder, digitaler Türbeschlag SmartHandle, digitales SmartRelais) und der Locking-System-Management-Software für die Systemkonfiguration ermöglicht ein optimales Zutrittsmanagement.



IDENTIFIKATIONSMEDIEN:
SO VIELSEITIG WIE IHRE EINSATZBEREICHE.

Ein digitaler „Schlüssel“ für alle Systeme. Ob aktiver Transponder oder passive SmartCard, MobileKey, PinCode-Tastatur oder biometrischer Wandleser – wählen Sie für Ihre Schließanlage und jede Aufgabe das optimale Identifikationsmedium. Die frei programmierbaren Sender sprechen Schließungen per Funk an. Nur mit einer gültigen Berechtigung wird der Zutritt gewährt. Im Schließplan können Sie per Mausklick schnell und bequem verlorene Medien sperren und Zutrittsberechtigungen ändern.

Mit einem Identifikationsmedium des Systems 3060 können Sie nicht nur bis zu sieben voneinander unabhängige Schließanlagen bedienen, sondern auch Ihre Arbeitszeiten erfassen und z. B. in der Kantine bezahlen.

SYSTEM 3060
IDENTIFIKATIONSMEDIEN



TRANSPONDER 3064.

Blau, rot oder braun, mit verklebtem Gehäuse oder fortlaufender Nummerierung. Als Passwort- oder Feuerwehrttransponder, explosionsgeschützt oder mit zusätzlichem Chip – der Vielfalt sind kaum Grenzen gesetzt. Verwalten Sie mit Ihrem Transponder unvorstellbare 304.000 Schließungen und öffnen Sie mit einer Hochleistungsbatterie bis zu 1 Mio. Mal Tür und Tor.



SMART CARD.

Das passive Identifikationsmedium SmartCard können Sie in den Versionen MIFARE® Classic und MIFARE® DESFire EV1 beziehen. Die Programmierung der Karten erfolgt über ein Programmiergerät – wahlweise stand-alone oder zum Anschluss an einen PC/Laptop über USB-Schnittstelle.



MOBILE KEY®.

Durch Herunterladen der SimonsVoss MobileKey-App wird ein Smartphone zu einem digitalen Schlüssel. Auf diese Weise können Smartphones per Near-Field-Communication (NFC) direkt mit den digitalen Schließvorrichtungen im System 3060 kommunizieren – und beispielsweise Türen öffnen. Die per App verteilten Berechtigungen können individuell definiert und jederzeit geändert bzw. gelöscht werden.



PIN CODE 3068.

Öffnen Sie Ihre Türen mit einem 4- bis 8-stelligen Code. Die ultraflache PinCode-Tastatur können Sie kabelfrei im Innen- und Außenbereich anbringen und sogar auf Glas montieren. Sparen Sie Zeit und Kosten, indem Sie z. B. bei Tagungen oder abendlichen Versammlungen einen speziellen Code für die Eingangstür vergeben und diesen an bis zu 500 Nutzer versenden. Noch mehr Sicherheit erreichen Sie mit dem PinCode-Terminal – hier muss bei der Eingabe der Zahlenkombination zusätzlich noch ein Transponder betätigt werden.



BIOMETRIELESER Q3008.

Sie haben Ihren Transponder vergessen? Kein Problem, wenn Sie den biometrischen Wandleser Q3008 einsetzen. Schützen Sie einzelne sicherheitsrelevante Räume mit bis zu 50 Nutzern zusätzlich mit dem Q3008. Bei der Montage des batteriebetriebenen Q3008 müssen Sie kein einziges Kabel verlegen! Damit können Sie ihn auch jederzeit in einem bestehenden System 3060 nachrüsten.

DIGITALE ZUTRITTSKOMPONENTEN EINFACH INTEGRIEREN.

Intelligente Zutrittskontrolle leicht gemacht. Die Gegenstücke zu Ihrem Identifikationsmedium sind der digitale Schließzylinder, der digitale Türbeschlag SmartHandle und das SmartRelais. Sie sind frei programmierbar und batteriebetrieben. Eine langwierige und kostspielige Verkabelung entfällt. Sie können die Produkte schnell und ohne großen Aufwand nachrüsten. Über Funk gesteuert entriegeln Sie damit Türen, Tore, Schranken und mehr. Dabei können Sie jeden Nutzer registrieren. Die Lösung lässt sich problemlos in Ihre vorhandenen Anlagen und Fremdsysteme integrieren. Schließzylinder, Türbeschlag und SmartRelais sind direkt netzwerkfähig.

SYSTEM 3060 DIGITALE ZUTRITTSKOMPONENTEN

SCHLIESSZYLINDER
SMART HANDLE
SMART RELAIS



DIGITALER SCHLIESSZYLINDER 3061.

Der digitale Schließzylinder 3061 ist ein echtes Multitalent. Neben Öffnen und Schließen bietet er je nach Ausführung eine Vielzahl intelligenter Funktionen wie Zutrittskontrolle mit Protokollierung von bis zu 3.000 Zutritten, Zeitzonensteuerung, Event-Management und Türüberwachung.

Die Stromversorgung für bis zu 300.000 Schließungen erfolgt durch integrierte Knopfzellen. Ganz ohne Verkabelung sind Montage und Austausch – als Erstausrüstung oder in der Nachrüstung – im Handumdrehen erledigt. Der Zylinder kann wahlweise offline, teilvernetzt oder online im WaveNet-Netzwerk betrieben werden.

Der digitale Schließzylinder 3061 kommuniziert mit allen Identifikationsmedien wie Transponder, SmartCard, PinCode-Tastatur, MobileKey oder Biometrieleser. Sie erhalten den smarten Alleskönner in unterschiedlichsten Varianten, etwa für Antipanik- und Feuerschutztüren, als Halbzylinder oder in wetterfester Ausführung. Er bietet Ihnen Lösungen für alle Türsituationen in Ihrem Unternehmen. Der hohe Standard des digitalen Schließzylinders ist durch die Zertifizierungen des VdS (Verband der Schadenversicherer), des BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) und des SKG bestätigt.

VARIANTEN UND VERSIONEN:

- :: Europrofil, British Oval, Swiss Round, Scandinavian Oval, Scandinavian Round
- :: Doppelknauf- und Halbzylinder
- :: Aktive und passive Lesetechnik
- :: Frei drehend, Antipanik, Tastensteuerung, DoorMonitoring
- :: Feuerhemmend, Multirast, wetterfest, Network Inside
- :: Edelstahl, Messing
- :: Verschiedene Baulängen



SYSTEM 3060
DIGITALE
ZUTRITTSKOMPONENTEN

SCHLIESSZYLINDER
SMART HANDLE
SMART RELAIS



DIGITALER SCHLIESSZYLINDER
3061 – DOOR MONITORING.

Die in den DoorMonitoring-Zylinder integrierte Türüberwachung eröffnet für Sie völlig neue Möglichkeiten im Bereich der Objektsicherheit. Sie können diesen Zylinder in weniger als 20 Minuten installieren und in Betrieb nehmen. Ohne Bohrungen und aufwendiges Verkabeln.

Kernstück der DoorMonitoring-Ausstattung sind drei Innovationen von SimonsVoss: die intelligente Stulpschraube, der Schließbartsensor und die Überwachungslogik.

Ein Sensor in der Stulpschraube überwacht zuverlässig, ob die Tür auf oder zu ist. Über die Schließbartkontrolle wird erkannt, ob der Riegel komplett ein- oder ausgefahren ist. Der DoorMonitoring-Zylinder teilt Ihnen sogar mit, ob die Tür aufgebrochen wurde. Das alles erkennt und meldet der Zylinder über das SimonsVoss WaveNet an eine zentrale Leitstelle. Hier können Sie sich die Meldungen in der SimonsVoss Software im Detail anzeigen lassen.

DIGITALES SMART HANDLE 3062.

Der digitale Türbeschlag steuert den Zutritt für bis zu 64.000 Benutzer präzise differenziert nach Berechtigung, Ort und Zeit. Die Stromversorgung für bis zu 150.000 Schließungen erfolgt durch integrierte Knopfzellen, die ca. 10 Jahre lang sicheren Betrieb gewährleisten. SmartHandles können Sie online vernetzen oder in ein G2-basiertes virtuelles SimonsVoss Netzwerk integrieren.

Die Hybridausführung beinhaltet einen im Beschlag integrierten RFID-Leser, der SmartCards basierend auf MIFARE® Classic und MIFARE® DESFire EV 1 aktivieren und auslesen kann. Dadurch können Sie zusätzlich zur Steuerung durch aktive Identifikationsmedien auch passive SmartCards als Schlüssel verwenden. Hier gewährleisten eingebaute Knopfzellen bis zu 120.000 Schließungen.

Für sein flaches und zeitlos schönes Design erhielt der Beschlag den red dot design award. Mit seiner ausgesprochen großen Variantenbreite fügt er sich elegant in das Erscheinungsbild nahezu aller Türarten und -formen ein. Ob Europrofil, Swiss Round, British Oval oder Scandinavian Oval; ob in der Ausführung für SnapIn-Montage, konventionelle Befestigung oder mit Mechanical Override – das SmartHandle ist schnell und kabellos zu installieren und gibt immer ein perfektes Bild ab.

VARIANTEN UND VERSIONEN:

- :: Europrofil, British Oval, Swiss Round, Scandinavian Oval
- :: Aktive und passive Lesetechnik
- :: SnapIn-Montage, konventionelle Befestigung, Mechanical Override
- :: Drücker in U- und L-Form, rund gebogen, auf Gehrung, gekröpft
- :: Für Türdicken von 30 bis 100 mm
- :: Zutrittskontrolle und Protokollierung
- :: Wetterfeste Ausführungen
- :: Bohrschutz

SYSTEM 3060
DIGITALE
ZUTRITTSKOMPONENTEN

SCHLIESSZYLINDER
SMART HANDLE
SMART RELAIS



DIGITALES SMART RELAIS 3063.

An Schließungen ohne Zylinder übernimmt das digitale SmartRelais 3063 die Funktion eines Zutrittscontrollers oder Schlüsselschalters. Im System 3060 öffnet es elektrisch betätigte Türen, Tore sowie Schranken und schaltet Licht, Heizungen und Maschinen. Es übergibt Daten von Identifikationsmedien an Fremdsysteme wie z. B. Ihre Zeiterfassung, Kantinenabrechnung oder Ihr Facility-Management. In Kombination mit einem CompactReader können Daten sowohl von aktiven Identifikationsmedien als auch von SmartCards basierend auf MIFARE® Classic und MIFARE® DESFire EV1 ausgelesen werden.

Einzigartig ist seine umfassende Gateway-Funktionalität. Übertragen Sie aktualisierte Sperrlisten oder neue Berechtigungen an SmartRelais 3063 – sobald sich betroffene Personen in Funkreichweite des Relais bewegen, werden deren Identifikationsmedien automatisch umprogrammiert. Bei Bedarf übernimmt das intelligente Relais zuverlässig alle Aufgaben eines Gateways zur virtuellen oder direkten Vernetzung Ihrer kompletten Schließanlage.

Top-Design inklusive. Durch sein elegantes Gehäuse integriert sich das SmartRelais unauffällig in seine Umgebung. Es erhielt für sein herausragendes Design den red dot design award.

SYSTEM 3060
DIGITALE
ZUTRITTSKOMPONENTEN

SCHLIESSZYLINDER
SMART HANDLE
SMART RELAIS

Simons  Voss

SCHLIESSANLAGEN
GRENZENLOS FLEXIBEL VERNETZEN.

Optimal geschützte Verbindungen. Ob als virtuelles Netzwerk, TCP/IP-Netzwerk oder WaveNet-Funknetzwerk – SimonsVoss hat die perfekte Lösung für Sie. Durch das modulare Systemdesign können Sie die einzelnen Netzwerkvarianten frei miteinander kombinieren. Wir bieten Ihnen das passende Netzwerk, das exakt Ihre Anforderungen erfüllt.

Offline. Kleinere Schließanlagen, in denen nur wenige Änderungen stattfinden, können Sie unvernetzt betreiben. Zutrittsberechtigungen erstellen Sie im Schließplan. Die Daten übertragen Sie „zu Fuß“ mit einem Programmiergerät per Funk direkt auf jede Schließung.

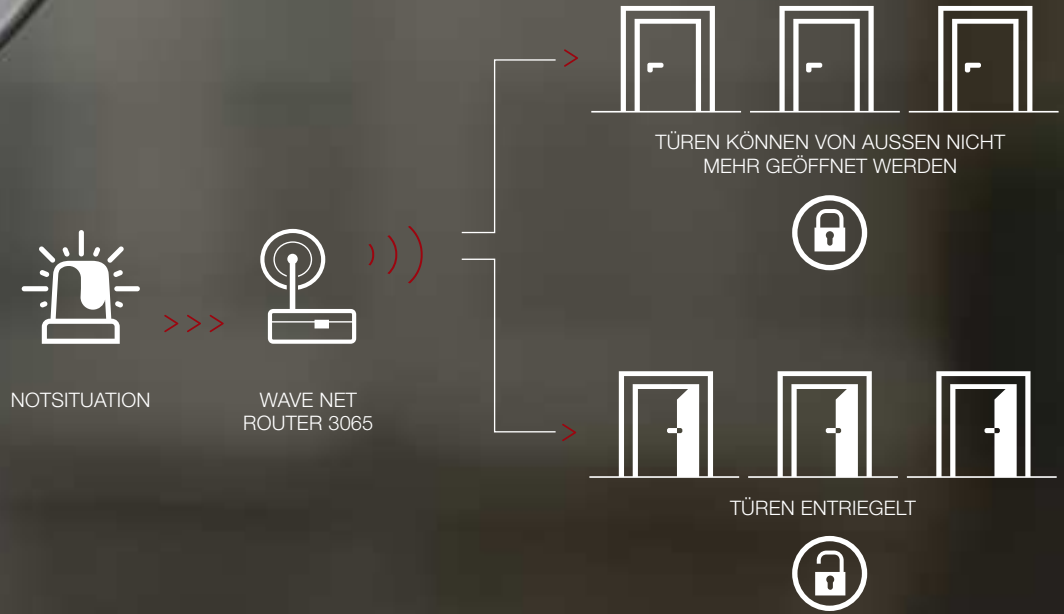
Teilvernetzt. Bei einer Teilvernetzung definieren Sie die Änderungen in der Locking-System-Management-Software. Die Daten werden kabelfrei über das WaveNet-Funknetzwerk an die Gateways übertragen. Von dort gelangen sie über die Identifikationsmedien der Nutzer zu den Schließungen.

Online. Das gesamte Leistungsspektrum des Systems 3060 erschließen Sie sich mit der direkten Vernetzung aller Komponenten – von der Systemverwaltungssoftware über die Gateways bis zu den Schließungen. Dabei findet der Datenaustausch mit allen vernetzten Elementen in Echtzeit statt. Anwendungen wie „schnelles Sperren von Medien“, „Notfreischaltung“, „Aktivierung-/ Deaktivierung über LSM-Software“, „Fernüberwachung von Schließungen“ und „Eventmanagement (SMS/E-Mail)“ werden möglich.

SYSTEM 3060
MULTINETWORKING

WAVE NET ROUTER 3065 MIT SCHUTZFUNKTION

Das blitzschnelle Betätigen sorgt dafür, dass alle Türen im Gefahrenbereich entsprechend der Gefahrenursache geöffnet oder geschlossen werden.



SOFTWARE UND PROGRAMMIERUNG
FÜR MASSGESCHNEIDERTE PERFEKTION.

Locking-System-Management – die Software für Ihre Schließanlage. Das digitale Schließ- und Zutrittskontrollsystem 3060 besteht aus einer Reihe intelligenter Komponenten. Locking-System-Management (LSM) ist die leistungsfähige Software für Einrichtung, Betrieb und Management des gesamten Systems. Dazu zählen die Ausgabe und Verwaltung von Identifikationsmedien, das Programmieren von Schließzylindern, SmartHandles und Relais sowie das Auslesen bzw. Protokollieren von Zutritten.

Einfache Systemverwaltung durch intelligente Funktionen. Die LSM stellen Sie nach Ihren Anforderungen aus Editionen und Modulen zusammen. Die Basis bildet die LSM-Starter-Edition mit USB-Programmierstick. Mit der LSM-Basic-Edition können Sie bis zu 64.000 Transponder und Schließungen sowie bis zu 100 Zeitzonengruppen verwalten. Importieren Sie bereits vorhandene Listen. Behalten Sie mit der Abbildung von Gebäude- und Organisationsstrukturen den Überblick. Mit zusätzlichen Modulen stellen Sie Hierarchieebenen dar und sehen so, wie Sie Berechtigungen einfach „vererben“ können. Sie machen Ihre LSM netzwerkfähig sowie multiuser- und mandantenfähig. Mit der Protokollierung von Änderungen schaffen Sie Revisionssicherheit. In Zutrittskontrollsystemen mit mehreren Standorten reduzieren Sie mit dem Einsatz des WaveNet-Funknetzwerks den Verwaltungsaufwand und damit die Kosten erheblich.

SYSTEM 3060
SOFTWARE



SMART CD.

Nutzen Sie das SmartCD-Programmiergerät zum Anschluss an einen PC oder Laptop per USB-Schnittstelle. Oder verbinden Sie es via Bluetooth mit Ihrem PDA oder Notebook.



SCHLIESSPLAN.

LSM ist eine modulare Software für Einrichtung, Betrieb und Management des digitalen Schließ- und Zutrittskontrollsystems 3060. Sie bildet Gebäudestrukturen und Personenhierarchien ab und ermöglicht Ihnen die Vergabe von Berechtigungen. Mit den umfangreichen Such- und Filterfunktionen lässt sich die Schließanlage differenziert gliedern. Sie erhalten die LSM sowohl als Einzelplatzlösung als auch multiuser- und mandantenfähig.

REFERENZEN MIT RANG UND NAMEN.

In bester Gesellschaft. Über zwei Millionen Identifikationsmedien und mehr als eine Million Schließzylinder aus dem Hause SimonsVoss sind weltweit im Einsatz: robust, flexibel, technisch ausgereift. Und überall sorgt das digitale Schließ- und Zutrittskontrollsystem für zuverlässige Sicherheit sowie wirtschaftliches Zutritts- und Gebäudemanagement. Unsere Referenzen von Unternehmen, Institutionen und Behörden sprechen für sich.

„Die Allianz Arena ist ein hochmodernes Gebäude mit höchsten Ansprüchen an Sicherheit und Flexibilität. Deshalb haben wir uns frühzeitig für das System 3060 von SimonsVoss entschieden. Die Anlage umfasst dabei mehr als 1.800 digitale Schließzylinder und 1.300 Transponder.“

(Alexander Pieper, vormals Leiter Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Allianz Arena München GmbH)

REFERENZEN
(AUSZUG DEUTSCHSPRACHIGER RAUM).

BANKEN

- :: Baader Bank, Unterschleißheim
- :: Bankhaus Max Flessa, Schweinfurt
- :: Deutsche Bank, Frankfurt
- :: Erfurter Bank, Erfurt
- :: Hannoversche Volksbank
- :: Portigon, Düsseldorf
- :: Sparkasse Bad Tölz
- :: Sparkasse Gera-Greiz
- :: Volksbank Hamm
- :: Volksbank Pinneberg
- :: Volksbank St. Pölten (A)

BILDUNG

- :: Allgemeinbildende Schulen Hamburg
- :: Fachhochschule Köln
- :: Fachhochschule Weiden-Amberg
- :: Heinrich-Heine-Gymnasium, Kaiserslautern
- :: Jacobs University, Bremen
- :: Leibniz Universität, Hannover
- :: Ludwig-Maximilians-Universität, München
- :: Martin-Luther-Universität, Halle
- :: Montanuniversität Leoben (A)
- :: Ruhr-Universität Bochum
- :: Technische Universität München
- :: ThIS Weimar
- :: Tourismusschule Villach, Wohnheim (A)
- :: Universität Bamberg

GESUNDHEITSWESEN

- :: Alexianer Krankenhaus, Krefeld
- :: ATOS Klinik, Heidelberg
- :: DRK Krankenhaus Mosbach
- :: Heinrich-Braun-Krankenhaus, Zwickau
- :: Krankenhaus Martha Maria, Halle
- :: Regio Kliniken, Pinneberg
- :: Rotkreuzklinikum, München
- :: Stiftung Ummeln
- :: UKH Graz (A)
- :: Universitätsklinikum Bonn
- :: Universitätsklinikum Freiburg
- :: Vitos, Riedstadt

INDUSTRIE

- :: AB-InBev Deutschland | Brauerei Becks
- :: Bene Büromöbel (A)
- :: BRP-Rotax (A)
- :: Gildemeister, Bielefeld
- :: Henkell & Söhnlein, Wiesbaden
- :: Kraftwerk Schwedt
- :: Schiesser, Radolfzell
- :: Siemens Power Generation, Duisburg
- :: Südzucker, Zeitz
- :: Vulkan INOX, Hattingen
- :: VW Volkswagen Sachsen, Mosel

ÖFFENTLICHE HAND

- :: Amalienhof Klagenfurt (A)
- :: Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus, München
- :: Deutscher Wetterdienst, Offenbach
- :: DRK, Berlin
- :: Feuerwehr Kassel
- :: Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Oldenburg
- :: Oberster Gerichtshof | Justizpalast, Wien (A)
- :: Polizeirevier Leipzig-West
- :: Stadtgemeinde Baden bei Wien Rathaus (A)
- :: Stadtverwaltung Düsseldorf
- :: Stadtwerke Mainz
- :: Thüringer Innenministerium und Landtag, Erfurt
- :: US Army, Vilseck

SONSTIGES

- :: Dalí – Die Ausstellung
- :: Flughafen Düsseldorf und Köln-Bonn
- :: Golfclub Eichenried
- :: Hitachi Power, Duisburg
- :: IHK Darmstadt
- :: Kunstmeile Bregenz (A)
- :: Kunstmuseum Stuttgart
- :: Mercedes-Benz, NL München
- :: Therme Bad Wörishofen
- :: Umspannwerk Berlin
- :: Vodafone, Düsseldorf
- :: Zukunftsmeile-Fürstenallee, Paderborn



RENTABILITÄT AUF DEN PUNKT GEBRACHT:
SICHER, SCHNELL UND KOMFORTABEL.

Individuelle Variablen, kalkulierbare Kosten. Jedes Unternehmen hat seine eigene Geschichte in Sachen Sicherheit: Eine Schließanlage wird mit einer Zutrittskontrolle verknüpft. Mehrere Gebäude mit unterschiedlichen Schließsystemen sollen zusammenwachsen. Aus Einzellösungen soll ein transparentes System entstehen. Der Generalschlüssel für ein Forschungslabor oder eine Fertigung geht verloren, und das Unternehmen kann keine sechs Wochen auf eine neue Schließanlage warten. Dies sind nur einige Beispielsituationen aus der Praxis, für die es genau eine perfekte Lösung gibt: das digitale Schließsystem 3060. Kabellos ist es in kürzester Zeit installiert. Mit integriertem Zutrittskontrollsystem und Schnittstellen. Sie können die Kosten konventioneller Schließanlagen leicht ermitteln: Verschleiß, teure Ersatzteillager, Nachfertigung von Schlüsseln sowie Ersatzzylindern. Dazu kommen zusätzlich Kosten für Planung, Verwaltung und Dokumentation – oft für mehrere Schließanlagen parallel, Jahr für Jahr.

Mit SimonsVoss geht die Rechnung für Sie auf. Durch niedrige Folgekosten sowie die enorme Zeitersparnis bei Planung, Verwaltung und Dokumentation rechnet sich die Investition in Ihr digitales Schließsystem von SimonsVoss enorm schnell. Die Erfahrung aus einer Vielzahl von Projekten zeigt, dass sich eine digitale Schließanlage nach rund drei Jahren amortisiert haben kann. Besonders budgetfreundlich: Durch den modularen Aufbau wächst das System Schritt für Schritt mit Ihren neuen Anforderungen, wodurch für Sie eine optimale Investitionssicherheit gewährleistet ist.



© Copyright 2013, SimonsVoss Technologies GmbH, Unterföhring.
Alle Rechte vorbehalten. Texte, Bilder und Grafiken unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Der Inhalt dieser Broschüre darf nicht kopiert, verbreitet oder verändert werden.
Verbindliche technische Daten entnehmen Sie bitte unserem Systemhandbuch. Technische Änderungen vorbehalten.
SimonsVoss und MobileKey sind eingetragene Marken der SimonsVoss Technologies GmbH.

SIMONS VOSS WELTWEIT.

DEUTSCHLAND
ZENTRALE:
SimonsVoss Technologies GmbH
FeringasträÙe 4
85774 Unterföhring

Tel. +49 89 99228-0
Fax +49 89 99228-222
vertrieb@simons-voss.com
info@simons-voss.com

www.simons-voss.de

DEUTSCHLAND
PRODUKTION:
SimonsVoss Technologies GmbH
LindensträÙe 6
06721 Osterfeld
OT Kleinhelmsdorf

BENELUX
SimonsVoss Technologies B.V.
Evert van de Beekstraat 310
1118 CX Schiphol
Niederlande

Tel. +31 20 6541882
Fax +31 20 6541801
benelux@simons-voss.com

FRANKREICH
SimonsVoss Technologies SAS
Immeuble « Les Portes de Paris »
1/3, Rue du Rempart
93160 Noisy le Grand

Tel. +33 1 48151480
Fax +33 1 45922854
france@simons-voss.com

GROSSBRITANNIEN
SimonsVoss Technologies Ltd.
1200 Century Way
Thorpe Park, Colton
Leeds LS15 8ZA

Tel. +44 113 2515 036
Fax +44 113 2515 360
uk@simons-voss.com

ITALIEN
SimonsVoss Technologies GmbH
Via Torino 2
20123 Mailand

Tel. +39 02 72 54 67 63
Fax +39 02 72 54 64 00
italy@simons-voss.com

NORDISCHE LÄNDER
SimonsVoss Technologies AB
Ostermalmstorg 1
Stockholm 114 42
Schweden

Tel. +46 850 25 66 63
Fax +46 850 25 65 00
nordic@simons-voss.com

ÖSTERREICH
SimonsVoss Technologies GmbH
Kärntner Ring 5–7
1010 Wien

Tel. +43 1 2051160-1146
Fax +43 1 2051160-1008
austria@simons-voss.com

RUSSLAND
SimonsVoss Technologies GmbH
Ul. B. Tulsckaja, 10/2
115191 Moskau

russia@simons-voss.com

SCHWEIZ
SimonsVoss Technologies GmbH
Dreikönigstrasse 31a
8002 Zürich

Tel. +41 44 208-3241
Fax +41 44 208-35 00
swiss@simons-voss.com

SPANIEN & PORTUGAL
Erkoch Ibérica SL
Avda. Lehendakari
Aguirre 38-40
48014 Bilbao
Spanien

Tel. +34 94 4124900
Fax +34 94 4114200
info@erkoch.es

www.erkoch.es

ASIEN
SimonsVoss Security Technologies
(Asia) Pte. Ltd.
178 Paya Lebar Road
#04-10 Paya Lebar 178
Singapore 409030
Republic of Singapore

Tel. +65 6227 7318
Fax +65 6227 7018
asia@simons-voss.com

NAHER OSTEN
SimonsVoss Technologies
(Middle East) FZE
P.O. Box 184220
Dubai UAE

Tel. +971 4 8815835
Fax +971 4 8815836
uae@simons-voss.com

NORDAMERIKA
Accutech-Innovative Control
Systems Inc.
10125 South 52nd Street
Franklin, WI 53132
USA

Toll Free (866) 785-6259
sales@accutech-ics.com

www.simons-voss.us

SIMONS VOSS TECHNOLOGIES GMBH
FeringasträÙe 4
85774 Unterföhring
Deutschland
Tel. +49 89 99228-0
Fax +49 89 99228-222
info@simons-voss.com
www.simons-voss.com